

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
A. DOGMATIK UND DOGMA . . . . .	11
I. Die Aufgabe der Dogmatik . . . . .	11
1. Die Dogmatik der Reformatoren und des Altprotestantismus . . . . .	12
a) Die Dogmatik der Reformatoren . . . . .	12
b) Die Dogmatik des Altprotestantismus . . . . .	15
2. Die Krise der altprotestantischen Dogmatik in der Aufklärung . . . . .	19
3. Dogmatik als Darstellung des Glaubens . . . . .	22
II. Das Dogma im Protestantismus . . . . .	24
1. Das Dogma in seiner geschichtlichen Entwicklung . . . . .	24
2. Dogmenkritik und Protestantismus . . . . .	28
B. Zur Grundlegung der Dogmatik . . . . .	31
I. Glaube . . . . .	31
1. Martin Luthers Verständnis des rechtfertigenden Glaubens . . . . .	31
2. Die lehrmäßige Ausgestaltung des Glaubensbegriffs in der altprotestantischen Theologie . . . . .	35
3. Glaube als reflektiertes Endlichkeitsbewusstsein . . . . .	37
a) Glaube als Akt der Person . . . . .	38
b) Glaube als Gottesverhältnis . . . . .	40
4. Die dogmatischen Inhalte als symbolischer Ausdruck religiöser Gewissheit . . . . .	42
a) Gewissheit und Selbstbild . . . . .	42
b) Religiöse Symbole . . . . .	43
II. Offenbarung . . . . .	44
1. Martin Luthers dialektisches Offenbarungsverständnis . . . . .	45
2. Das Offenbarungsverständnis in der Theologie des Altprotestantismus . . . . .	47
3. Offenbarung oder Religion? . . . . .	51
a) Der Streit um natürliche und geoffenbarte Religion in der Aufklärung . . . . .	51
b) Die Umformung des Offenbarungsbegriffs im Deutschen Idealismus . . . . .	53
c) Von der geoffenbarten Religion zur Religionsgeschichte . . . . .	56
d) Gottes Offenbarung als Kritik der Religion . . . . .	57
4. Die Funktion des Offenbarungsbegriffs . . . . .	60
a) Offenbarung als Geschichte . . . . .	60
b) Offenbarung als Erschließungsgeschehen . . . . .	61
c) Offenbarung als Selbstbeschreibung des Glaubensakts . . . . .	63

III. Die Schrift als Grundlage der Dogmatik . . . . .	65
1. Das Schriftverständnis Martin Luthers . . . . .	66
a) Die Lehre vom vierfachen Schriftsinn . . . . .	67
b) Luthers Lehre von der doppelten Klarheit der Schrift . . . . .	68
2. Die Lehre von der Heiligen Schrift im Altprotestantismus . . . . .	70
a) Der Begriff der Heiligen Schrift . . . . .	71
b) Die Eigenschaften (= <i>affectiones</i> ) der Schrift . . . . .	73
c) Der Kanon der Schrift . . . . .	75
3. Die Krise des Schriftprinzips . . . . .	76
4. Historische Kritik und Normativität . . . . .	79
a) Die Überwindung der Krise des Schriftprinzips durch die Konstruktion einer Universalgeschichte . . . . .	80
b) Biblische Theologie und <i>canonical approach</i> . . . . .	82
c) Rezeptionsästhetik . . . . .	83
d) Die Bibel zwischen historischer Kritik und dogmatischer Geltung . . . . .	85
C. Die materiale Dogmatik . . . . .	89
I. Gott der Schöpfer . . . . .	89
1. Luthers Gottesanschauung . . . . .	89
a) Gotteserkenntnis und Selbsterkenntnis im Glauben . . . . .	89
b) Alleinwirksamkeit und Liebe Gottes . . . . .	92
c) <i>Deus absconditus</i> und <i>deus revelatus</i> . . . . .	93
2. Die Gotteslehre der altprotestantischen Dogmatik . . . . .	95
a) Gottes Sein, Wesen und Eigenschaften . . . . .	96
b) Die Trinitätslehre . . . . .	100
c) Der Lehrbegriff der Schöpfung . . . . .	103
d) Die Lehre von der göttlichen Weltregierung . . . . .	105
3. Die Umformung des Gottesgedankens in der Neuzeit . . . . .	107
4. Ich glaube an Gott, den Schöpfer . . . . .	111
II. Jesus der Christus . . . . .	115
1. Das Christusbild Martin Luthers . . . . .	115
a) Christusbild und Glaubensgerechtigkeit . . . . .	115
b) Das christologische Dogma der alten Kirche . . . . .	117
c) Luthers Umformung des altkirchlichen Dogmas . . . . .	119
2. Der christologische Lehrbegriff der altprotestantischen Theologie . . . . .	121
a) Die Personchristologie . . . . .	122
b) Die Ämter Christi . . . . .	125
c) Die Stände Christi . . . . .	128
3. Die Auflösung der Zwei-Naturen-Christologie in der Aufklärung . . . . .	129
4. Die Suche nach dem historischen Jesus . . . . .	132
5. Die Aufnahme der Jesusforschung in die dogmatische Christologie . . . . .	136
6. Christologie als Darstellung der Geschichtlichkeit des Glaubens . . . . .	139

---

III. Der Heilige Geist und das Verständnis der Kirche . . . . .	142
1. Das Kirchenverständnis Martin Luthers . . . . .	143
a) Die Unterscheidung von sichtbarer und verborgener Kirche . . . . .	143
b) Die Merkmale der Kirche . . . . .	146
2. Das Kirchenverständnis der altprotestantischen Dogmatik . . . . .	148
3. Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden . . . . .	153
4. Dogmatik als begriffliche Selbstbeschreibung des Glaubensakts . . . . .	156
Literatur . . . . .	157
Personenregister . . . . .	165
Sachregister . . . . .	167